

Inhaltsverzeichnis

1 Thematische Hinführung	1
1.1 Anlass und Kontext der Arbeit	1
1.2 Ziele und Aufbau der Arbeit	7
<u>TEIL I: THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER KOMPETENZENTWICKLUNG</u>	<u>11</u>
2 Zum theoretischen Verständnis beruflicher Kompetenzentwicklung	13
2.1 Begriffsverständnis beruflicher Kompetenz	13
2.2 Zum Begriff beruflicher Handlungskompetenz	18
2.3 Vorstellungen zu beruflichen Kompetenzerwerbsprozessen	21
2.3.1 Lehr-lern-theoretische Verortung	21
2.3.2 Die Rolle beruflicher Sozialisationsprozesse für berufliche Kompetenzentwicklung	25
3 Diagnostik beruflicher Kompetenzen	35
3.1 Funktionen und Spezifika der beruflichen Kompetenzdiagnostik	36
3.2 Potentiale und Problematiken kompetenzdiagnostischer Verfahren in Bezug auf berufliches Prüfen	44
3.3 Zum Reformbedarf der beruflichen Abschlussprüfung für den Ausbildungsberuf Industriekaufmann/Industriekauffrau	47
3.4 Ausgangslage: Status Quo kaufmännischer Abschlussprüfungen	51
3.5 Fazit: Implikationen der Spezifika beruflicher Kompetenzdiagnostik für das weitere Forschungsvorgehen	60
<u>TEIL II: ASSESSMENTKONSTRUKTION</u>	<u>65</u>
4 Assessment beruflicher Kompetenzen – Zum Aufbau einer logischen Beweiskette	67
4.1 Anforderungen an berufliches Assessment	68
4.2 Logic-Assessment-Modell	71
4.2.1 Modellgenese	72
4.2.2 Modellumsetzung	84

5 Cognition – Vorstellung des Zielkonstrukts	
kaufmännisch-beruflicher Kompetenz.....	87
5.1 Hypothesen zur Strukturierung kaufmännisch-beruflicher Kompetenz.....	88
5.2 Hypothesen zur Entwicklung kaufmännisch-beruflicher Kompetenz	92
6 Konstruktionsschritt 1: Itemkonstruktion.....	95
6.1 Analyse der Domäne	95
6.2 Modellierung der Domäne	98
6.3 Modellierung beruflicher Aufgabenschwierigkeit	99
6.3.1 Kompetenzniveaumodelle	100
6.3.2 Rahmenmodell der Genese beruflicher Aufgabenschwierigkeit	102
6.4 Identifizierung eines beruflichen Kompetenzniveaumodells	104
6.4.1 Designprinzip 1: Construct Mapping über das Kriterium der	
Domänenspezifität	109
6.4.2 Designprinzip 2: Construct Mapping über kognitive Taxonomien.....	117
6.5 Designprinzip 3: Authentizität	130
6.5.1 Konzeptionelle Beschreibung beruflicher Authentizität	130
6.5.2 Inszenierung von Authentizität	134
7 Konstruktionsschritt 2: Testkonstruktion	145
7.1 Auswahl und Zusammenführung der Items – Zur Umsetzung des	
Zielkriteriums authentischer Testkonstruktion	145
7.2 Designprinzip 4: Geschäftsprozessmodellierung.....	148
7.2.1 Begriff der Geschäftsprozessorientierung	149
7.2.2 Wirtschaftspädagogische Umsetzung des Designprinzips der	
Geschäftsprozessmodellierung	151
7.3 Validierung und Anpassung des Instruments	157
7.3.1 Quantitative Auswertung des Expertenratings	157
7.3.2 Qualitative Auswertung der Podiumsdiskussion der Experten	163
8 Konstruktionsschritt 3: Scoring	169
<u>TEIL III: DATENAUSWERTUNG</u>	<u>173</u>
9 Konstruktionsschritt 4: Psychometrische Messverfahren	175
9.1 Methodologische Überlegungen – Vorteile und Funktionsweise	
IRT-basierter Modelle in Bezug auf berufliche Kompetenzdiagnostik.....	176

9.2 Funktionsweise und Wahl von IRT-Modellen	180
9.2.1 GRM-Modell	183
9.2.2 MRCML-Modell	185
10 Konstruktionsschritt 5: Rückschlüsse auf das Zielkonstrukt	187
10.1 Reliabilitätsbetrachtung für das neu entwickelte Assessment	188
10.2 Itemanalyse: Schätzung der Itemparameter	195
10.3 Empirische Modellprüfung des Kompetenzstrukturmodells	204
10.4 Empirische Modellierung eines Niveaustufenmodells	
kaufmännischer Kompetenz	209
10.4.1 Prüfung der Vorhersagekraft der Merkmale	210
10.4.2 Empirische Definition qualitativ beschreibbarer	
Kompetenzniveaus	213
10.4.3 Aufgabenschwierigkeiten aus Expertensicht	218
11 Rückschlüsse auf die Entwicklung des theoretischen Zielkonstrukts	221
11.1 Konzeptionelle Beschreibung der Kompetenzentwicklung über	
Lernprogressionen	222
11.2 Hypothesen der Entwicklung kaufmännischer Kompetenz	224
11.3 Statistische Voraussetzungen der Überprüfung von Lernprogressionen	226
11.4 Deskriptiv-klassische Beschreibung der Kompetenzentwicklung	232
11.5 Analyse der Kompetenzentwicklung über Logit-Verschiebungen in	
IRT-basierten Niveaumodellen	234
11.6 Qualitativ-inhaltliche Analyse der Kompetenzentwicklung über	
Differential Item Functioning (DIF) auf Skalen- und Item-Ebene	239
11.7 Rahmenbedingungen und Wirkungsgeflechte für den Aufbau und die	
Entwicklung beruflicher Kompetenzen	249
12 Zusammenfassung, Diskussion, Limitationen und Ausblick	259
12.1 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse	259
12.2 Kritische Würdigung des Forschungsdesigns und Ausblick	265
12.2.1 Limitationen des Testdesigns	265
12.2.2 Limitationen der Struktur- und Niveaumodellierung	266
12.2.3 Limitationen des Erhebungsdesigns	267
12.2.4 Ausblick	269
13 Literaturverzeichnis	271

Diagnostik beruflicher Kompetenzentwicklung
Eine wirtschaftsdidaktische Modellierung für die
kaufmännische Domäne

Klotz, V.K.

2015, XIV, 299 S. 56 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-10680-5